

Altstadtturnier in Friesach

Am letzten Samstag im Juli findet in Friesach, der ältesten Stadt Kärntens und der einzigen Stadt mit einer vollständig erhaltenen Stadtmauer das Sommerturnier des AABS Friesach statt. Dieses Jahr gab es kein Mittelalterfest, so dass sich das Turniergelände nicht nur entlang des Trainingsparcours erstreckte. Anmeldung und Start waren im Fürstenhof. Von da ging es hinauf zur Ruine Petersberg. Eine Feldscheibe und ein 3 D Ziel waren im Burghof zu schießen – unter den Augen neugieriger Spaziergänger.



Weiter ging es den Berg entlang, dem ständigen Verlauf des Vereinsparcours folgend, aber mit völlig neu gestellten Zielen.

Auf dem Einschussplatz des Vereines gab es eine weitere Feldscheibe und ein 3 D Ziel. Von dort führte der Weg entlang der Mauer mit einem Schuss über den Stadtgraben und zwei in den Graben zurück zum Fürstenhof, wo das Turnier mit der 40. Scheibe, einer dritten Feldscheibe endete.



Nach fast 11 Kilometern Weg bei ordentlicher Sommerhitze und 7 Stunden konnte man sich dann im schattigen Garten bei Schnitzel, Käs- oder Fleischnudeln und kühlen Getränken erholen.

Die Auswertung ging schnell vonstatten und konnte über Scorex2 live verfolgt werden. Der Termin, Abgabe bis 15 Uhr war allerdings illusorisch, unter anderem weil sich eine Gruppe mit 4 Compoundlern sehr viel Zeit ließ. Das sorgte für einige Staus. Auch das enge Zeitfenster für den fliegenden Start und das unregelmäßige Starten der unterschiedlich großen Gruppen erwiesen sich als nicht optimal. Eine gewisse Regulierung der Gruppenzusammensetzung und der Abstände beim Start wäre beim nächsten Mal eine Überlegung wert.

Ansonsten hatten sich die Veranstalter sehr viel Mühe gegeben. Es war ein sehr schönes, interessantes Turnier mit vielen freundlichen, motivierten Helfern, die an kritischen Stellen für Sicherheit sorgten, bzw.

die SchützeInnen ausreichend labten. Die einmalige Kulisse mit den ruinengekrönten Stadtbergen und die schöne Stadt Friesach erhöhten den Reiz dieser Veranstaltung. Schade, dass viele angemeldete Teilnehmer es anscheinend vorgezogen haben, bei dem heißen Wetter baden zu gehen. Die Veranstalter hätten sich mehr Beteiligung verdient. Und die, die nicht gekommen sind, haben definitiv ein sehr lohnendes Turnier verpasst.

Die Ergebnisse waren für uns sehr erfreulich:

Irene Baumann	LB allg.	2. Platz
Günther Schöllbauer	LB allg.	2. Platz